

---

Subject: Mal was Neues von mir

Posted by [Angie65](#) on Tue, 04 Apr 2006 10:00:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

heute morgen war ich zum ersten Mal bei einer Endokrinologin und wollte mal einfach einen Bericht starten, ohne dass ich schon aussagekräftige Werte hätte. Ich bin eigentlich recht angetan von dieser Ärztin, da ich zum ersten Mal das Gefühl hatte, da macht sich mal jemand Gedanken, ob mir vielleicht doch irgendwas fehlen könnte. Die Schilddrüsenhormone habe ich zwischenzeitlich wieder abgesetzt ( nach Absprache mit neuem Hausarzt), da ich unter diesen Hormonen völlig neben der Spur stand. Deshalb kann ich mich auch jetzt wieder darauf konzentrieren, 5 Sätze am Stück zu verfassen.

Die Ärztin hat sich sehr viel Zeit genommen, sich alles angehört, was ich an Wehwehchen so vorzubringen hatte, mir Löcher in den Bauch gefragt und auf jede Frage sehr ausführlich geantwortet. Das war schonmal weitaus mehr als ich erwartet habe. Die Schilddrüse war normal groß. Es werden nun einige Werte untersucht....Antikörper, Cortisol ( um die Nebenniere als Auslöser auszuschließen ), TRH ( wegen sekundärer UF ), diverse Hormone, Vit. B 12 . Das fand ich schonmal ganz prima und warte natürlich gespannt auf die Ergebnisse.

Weiter hat sie mich beraten, was mein Problem mit der Pille betrifft (wieder starker HA bei Versuch ohne Diane 35 zu leben ). Sie sieht sie jetzt gar nicht so kritisch, rät allerdings von Hormonersatztherapien nur wegen des Haarausfalls ab und statt dessen dazu, mal die Yasmin zu versuchen (kenne ich noch nicht ). Wenn nun keine körperliche Ursache gefunden wird, die immer wieder diese HA-Schübe verursacht, gäbe es da noch Finasterid oder Flutamid, die beide nicht für Frauen zugelassen sind und somit auch keinen Langzeitstudien unterliegen. Dann gibt es auch noch El-Carnitin als Kur, mit dem auch einige Patienten gute Erfolge hatten ( ich halte eigentlich nichts von diesen Mittelchen, die es in Drogerien und beim Friseur gibt, aber das kannte ich nicht )

Also wie gesagt : ich fühl mich dort jetzt erstmal gut aufgehoben, weil ich mir ernsthafte Hoffnungen mache, dass nun zumindest eine körperlich Ursache mal ausgeschlossen werden kann.....und zwar nicht nur, weil man das so glaubt, sondern weil es Werte gibt, die das belegen. Wenn ich mir nun aber demnächst vielleicht Gedanken machen muß, ob ich eines dieser Präparate anwende, hätte ich dazu gerne ein paar Meinungen von Menschen, die sich damit vielleicht schon länger und intensiver auseinandergesetzt haben.

Also.....was sollte man wissen über Finasterid und Flutamid ? Kann mir jemand etwas dazu sagen ?

Liebe Grüße

Angela

---